

## **„E-Jugendarbeit“ schließt die digitale Lücke zu ethnischen Minderheiten**

### Kurze Projektbeschreibung

Grundkenntnisse der Computer- und Internetarbeit werden an jugendlichen Migranten beider Geschlechter weitergegeben, um ihnen Teilhabe im World Wide Web zu ermöglichen und die sogenannte digitale Lücke zu schließen. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Möglichkeiten gelegt, die das Internet für Recherche, E-Learning und Arbeitssuche bietet. Die Jugendlichen werden gemeinsam eine Website gestalten. Die Auseinandersetzung mit den Websites der Projektpartner fördert deren interkulturelle Kompetenz.

### Ziele

- Jugendliche Migranten sollen mehr über die Möglichkeiten des Internets erfahren und diese auch benutzen.
- Die Jugendlichen sollen insbesondere die Sites zur Job-Information und Ausbildungs-/Arbeitssuche kennen lernen.
- Der Anteil an jugendlichen Migranten, die keinen Umgang mit digitalen Medien pflegen, soll reduziert werden.
- Armut und sozialer Exklusion der Migranten sollen vorgebeugt werden.
- Geschlechtergerechtigkeit soll gefördert werden.
- Interkulturelle Kompetenz und Toleranz sollen gefördert werden.

### Hauptaktivitäten

- Durchführung eines Internetgrundlagenkurses mit Jugendlichen mit Migrationshintergrund (in unserem Fall Iraker).
- Ein Sich-Befassen mit Sites, die Information über Ausbildungs- und Arbeitsplätze bzw. (Weiter-)Bildungsangebote bieten.
- Eine eigene Website mit Jugendlichen gestalten (in unserem Fall [www.iraker-in-pforzheim.de](http://www.iraker-in-pforzheim.de), welche den ersten Preis beim Abschlusstreffen in Londonderry, Nordirland gewann).

Die Website vom gesamten E-TICs Projekt finden Sie unter [www.e-tic-s.eu](http://www.e-tic-s.eu)

### Beteiligte Länder waren:

Spanien, Italien, Portugal, Großbritannien und Deutschland

Mit der Unterstützung des Programms [Jugend in Aktion](#) der [Europäischen Union](#).  
Dieses Projekt wird mit Unterstützung der [Europäischen Kommission](#) finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieses Beitrags trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.